



Antrag an die Schulleitung auf Berücksichtigung einer Lese- /Rechtschreibstörung

Gemäß der Bayerischen Schulordnung (BaySchO, §§ 31 ff.) entscheidet die Schulleitung über die Gewährung von Notenschutz und / oder Nachteilsausgleich auf Grund einer isolierten Lesestörung, einer isolierten Rechtschreibstörung oder einer Lese- und Rechtschreibstörung.

Der Antrag muss in jedem Falle vor der Entscheidung der Schulleitung von der Schulpsychologin geprüft werden. Beachten Sie hierzu den Flyer der Schulberatung.

Name: _____ geb. am: _____ Klasse: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon (tagsüber): _____ Handy: _____

Es liegt bei mir / meinem Sohn / meiner Tochter eine **Lesestörung und / oder Rechtschreibstörung** vor, die von einem Kinder- und Jugendpsychiater attestiert wurde und gemäß derer ein **Notenschutz und/ oder Nachteilsausgleich** nach §33 f. BaySchO in Anspruch genommen werden soll. Das Attest bitte der Schulpsychologin vorlegen.

Es liegt bei mir / meinem Sohn / meiner Tochter eine **schulpsychologische Empfehlung** vor, die neu geprüft werden soll.

Ich/Wir wurde/n auf Folgendes hingewiesen:

1. Bei Gewährung eines Notenschutzes muss der derzeit gültige Zeugniseintrag erfolgen. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Schulberatung: <http://www.schulberatung.bayern.de>
2. Der Schüler setzt sich bzw. die Erziehungsberechtigten setzen sich mit der Schulpsychologin des Beruflichen Schulzentrums Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau in Verbindung, um die geeigneten Fördermaßnahmen zu besprechen. Gegebenenfalls setzt die Schulpsychologin testpsychologische Testverfahren ein.
3. Die Schulpsychologin leitet ihre ausgearbeitete Empfehlung zur Berücksichtigung einer Lese-/Rechtschreibstörung an die Schulleitung weiter.

Schulpsychologin des Staatl. Schulzentrums Max-von-Pettenkofer Neuburg

Gabriele Vogelsberg
Pestalozzistraße 2
86633 Neuburg an der Donau
Telefon: 08431 6098 4104
E-Mail: schulpsychologin@bsz-neuburg.de



Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Bei nicht volljährigen Schülerinnen/Schülern zusätzlich:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten